

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An
alle Kita- Träger und Kita-Leitungen
in der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Kathrin Blumenhagen

Zimmer 408

Tel. 0421 361-31051
Fax 0421 496-31051

E-Mail:
kathrin.blumenhagen@
kinder.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
30

Bremen, 22.12.20

Kriterien zur Anwendung des Reaktionsstufenplans in Kitas

Sehr geehrte Trägervertreter*innen und Einrichtungsleitungen,
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

ich möchte mich für Ihr außerordentliches Engagement zur Aufrechterhaltung des Kitabetriebs bedanken. Die Herausforderungen waren riesig. Vor den Weihnachtsferien und Schließzeiten beschäftigt uns die Frage, wie der Wiedereinstieg in den Kitabetrieb im neuen Jahr verlässlich, planbar und sicher erfolgen kann. Wir hoffen natürlich, dass die jetzt getroffenen Entscheidungen dazu führen, dass die Zahl der Neuinfektionen wieder sinkt.

Wir wollen Ihnen aber bereits jetzt unsere Überlegungen mitteilen, wie dem Infektionsschutz in Kitas mit Beginn des neuen Jahres noch besser Rechnung getragen werden kann. Künftig soll ein verbindlicher Kriterienkatalog dazu dienen, den Reaktionsstufenplan nicht mehr nur landesweit, sondern in jeder einzelnen Einrichtung sicher anzuwenden. Die konkrete Situation vor Ort wird dazu ausschlaggebend sein.

Die vor Ort jeweils – in Absprache mit dem Landesjugendamt – anzuwendende Reaktionsstufe ist dem Schema (nächste Seite) zu entnehmen. Sobald **zwei von drei Kriterien erfüllt** sind, gilt die jeweilige Reaktionsstufe.



Eingang:
An der Weide 50

Dienstgebäude:
An der Weide 50
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Nr.	Kriterium	grün	gelb	rot
1	Anzahl infizierte Personen	0	1	mindestens 2
2	Anzahl der Kinder in Quarantäne	0-10%	eine Kohorte	mehr als eine Kohorte
3	Anzahl der Beschäftigten in Quarantäne	0-10%	> 10-25%	> 25%
	Anzuwendende Reaktionsstufe	Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen bis Reaktionsstufe 1	Kindertagesbetreuung gemäß Reaktionsstufe 2 (Arbeit in Stammgruppen)	Kindertagesbetreuung gemäß Reaktionsstufe 3 (Notbetreuung)

Ebenso soll eine schnelle Reaktionsmöglichkeit bei einer möglichen stadtweiten Verschärfung der Infektionslage (ab einem Schwellenwert der 7-Tage Inzidenz von >200) geschaffen werden, die ohne weitere Abstimmungsbedarfe zu einem stadtweiten Übergang in die Notbetreuung (Reaktionsstufe 3) führt.

Für die Kindertagesbetreuung gemäß Stufe des 3 Reaktionsstufenplan vom 13.10.2020 (Notbetreuung) gilt dann:

- die Gruppengröße umfasst maximal 10 Kinder (gleichzeitig)
- plus die Möglichkeit des Platzsharings, wobei maximal 12 Kinder pro Woche/Gruppe betreut werden können,
- die Trennung im Innen- und Außenbereich,
- der Personaleinsatz findet (möglichst) nur in einer Bezugsgruppe statt,
- es werden angesichts der verminderten Platzkapazität Priorisierungen bei den Eltern, die die Betreuung in Anspruch nehmen können, vorgenommen.

Der Übergang in eine höhere Reaktionsstufe gilt zunächst jeweils für 14-Tage. Danach ist eine Neubewertung der Lage (gemäß den einrichtungsbezogenen Kriterien bzw. dem stadtweiten Inzidenzwert) erforderlich.

Darüber hinaus möchte die Senatorin für Kinder und Bildung auch Ihnen als Kita-Träger die Möglichkeit geben Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine flächendeckende Covid19-Testung anzubieten. Dazu bietet sich die Beauftragung eines externen Dienstleisters an, mit dem trägerspezifisch die Modalitäten für die Durchführung der Testung vereinbart werden können. Bitte stellen sie dazu vorab einen formlosen Antrag an unser Haus, mit den voraus-

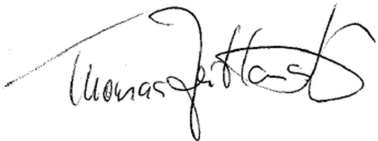
sichtlich benötigten Testkapazitäten und den zu erwartenden Kosten an zuwendung@bildung.bremen.de unter dem Betreff Kita-Covid-Testung.

Es ist durchaus möglich, dass die nächste Runde der Ministerpräsident*innen mit der Bundesregierung am 5. Januar erneut Entscheidungen trifft, die Auswirkungen auf den Kitabetrieb in ganz Deutschland haben könnten, so dass auch die nun für Bremen erarbeiteten Lösungen noch einmal angepasst werden müssten. Mir ist erschien es aber richtiger, sie nun frühzeitig über die geplanten Maßnahmen zu informieren, als die Ergebnisse aus der nächsten Bund-/Länder-Runde abzuwarten.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Landesjugendamt wie gewohnt zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jablonski', with a stylized flourish at the end.

Thomas Jablonski
- Abteilungsleiter -